Beiblatt zu den Baugrunduntersuchungen Selmigerheideschule Hamm Entwässerungsanlagen 2. BA

Hinweis zur Einstufung des Bodenaushubs im Bereich zwischen Kita und Schule

Dieses Beiblatt bezieht sich **ausschließlich auf den Bereich zwischen der Kindertagesstätte und dem Schulgebäude**. Es stellt ausdrücklich **keine Zusammenfassung der gesamten Baugrunduntersuchung** für das Bauvorhaben Selmigerheideschule in Hamm dar. Die übrigen Untersuchungsergebnisse und Bereiche der Baugrunduntersuchung sind nicht Gegenstand der nachfolgenden Ausführungen.

Im Rahmen der ursprünglichen Baugrunduntersuchung wurden im gesamten Untersuchungsgebiet mehrere Aufschlüsse und Probenahmen durchgeführt. Für den hier maßgebenden Bereich zwischen Kita und Schule wurde unter anderem aus den Aufschlüssen **RKS 5 und RKS 6** die Mischprobe **MP 3** gebildet. Die Untersuchung und Bewertung erfolgte gemäß den Vorgaben der Ersatzbaustoffverordnung (EBV).
Bei der Auswertung der Mischprobe MP 3 wurde zunächst eine Überschreitung der Materialklasse BM-F3 festgestellt.
Zur Überprüfung dieses Ergebnisses und zur belastbaren Beurteilung des Bodenmaterials im Bereich zwischen Kita und Schule wurde anschließend durch einen weiteren Gutachter eine **Nachbeprobung** durchgeführt. Die dabei entnommenen Bodenproben wurden erneut chemisch-physikalisch untersucht und nach den Vorgaben der EBV ausgewertet. Die Nachbeprobung führte zu einer Einstufung des untersuchten Materials in die Materialklasse **BM-0**.

Da die beiden Untersuchungen zu konträren Ergebnissen geführt haben und die Untersuchungsergebnisse grundsätzlich nur für die jeweils konkret beprobten Stellen beziehungsweise Probenbereiche aussagekräftig sind, wurde für die Ausschreibung vorsorglich das Auftreten **beider Materialklassen – BM-0 und BM-F3 – berücksichtigt**. Vor der Abfuhr des Bodens aus dem betreffenden Bereich ist eine **erneute Untersuchung und Analyse gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV)** vorgesehen. Ziel dieser Untersuchung ist es, das tatsächlich angetroffene und zur Abfuhr vorgesehene Bodenmaterial abschließend einzuordnen und die maßgebende Materialklasse für die weitere Verwertung oder Entsorgung festzulegen.

Die vollständigen Baugrund- und Nachbeprobungsgutachten bleiben Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen. Dieses Beiblatt erläutert ausschließlich den Umgang mit den unterschiedlichen Untersuchungsergebnissen im Bereich zwischen Kita und Schule sowie das vor der Bodenabfuhr vorgesehene Vorgehen zur abschließenden Einordnung des Bodenmaterials.